






































Branchenentwicklung im Bauwesen

Schwerpunkt auf Geschäftsentwicklung
und Kreditrisiko in der Branche

Leistungsfähigkeit der Bauindustrie pro Markt

Oktober 2021

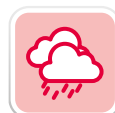
Österreich		Russland		Australien	
Belgien		Slowakei		China	
Tschechische Republik		Spanien		Hong Kong	
Dänemark		Schweden		Indien	
Frankreich		Schweiz		Indonesien	
Deutschland		Türkei		Japan	
Ungarn		Vereinigtes Königreich		Neuseeland	
Irland				Singapur	
Italien		Brasilien		Südkorea	
Niederlande		Kanada		Taiwan	
Polen		Mexiko		Thailand	
Portugal		USA		VAE	

Anhand dieser Symbole geben wir auf den folgenden Seiten den allgemeinen Ausblick für jeden Sektor an:



Ausgezeichnet

In der Branche besteht ein sehr geringes Kreditrisiko. Verglichen mit ihrem langfristigen Trend ist die Geschäftsentwicklung in der Branche gut.



Schlecht

In der Branche besteht ein relativ hohes Kreditrisiko. Die Geschäftsentwicklung des Sektors liegt unter seinem langfristigen Trend.



Gut

In der Branche besteht ein geringes Kreditrisiko. Die Geschäftsentwicklung des Sektors liegt über seinem langfristigen Trend.



Stürmisch

In der Branche besteht ein schlechtes Kreditrisiko. Verglichen mit ihrem langfristigen Trend ist die Geschäftsentwicklung in der Branche schwach.



Durchschnittlich

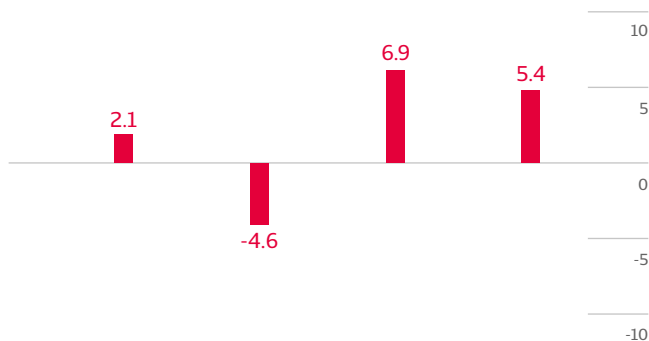
In der Branche besteht ein durchschnittliches Kreditrisiko. Die Geschäftsentwicklung im Sektor ist stabil.

Globale Bauwirtschaft - Leistung im Überblick

Globale Leistung im Baugewerbe

Für 2021 und 2022 wird ein starker Aufschwung erwartet

Veränderung gegenüber dem Vorjahr, in %



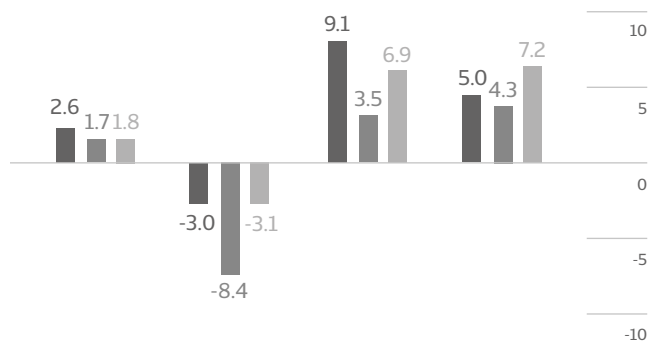
*Vorhersage

Quelle: Oxford Economics

Weltweites Baugewerbe - Produktion der Teilsektoren

Ankurbelung des Tiefbaus durch staatliche Konjunkturprogramme

Veränderung gegenüber dem Vorjahr, in %



*Vorhersage

Quelle: Oxford Economics

■ Wohnungsbau ■ Nichtwohnungsbau ■ Tiefbau

Globale Bauwirtschaft

Wachstumsfaktoren im Baugewerbe

- Aufgestaute Nachfrage nach Bauleistungen, die während der Pandemie aufgeschoben wurden.
- Dem Tiefbau kommen die Konjunkturmaßnahmen zugute, insbesondere im Bereich der Infrastruktur.
- Nachhaltigkeit: zunehmende Nachfrage nach Renovierungen/Modernisierungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Einhaltung strengerer Umweltstandards.
- Schwellenländer: die zunehmende Verstärkung treibt die Nachfrage nach neuen Wohnungen weiter an.

Beschränkungen im Baugewerbe

- Der Wettbewerb ist in der Mehrzahl der Märkte ungeachtet des robusten Aufschwungs intensiv, die Gewinnspannen sind gering, die öffentlichen Auftraggeber zahlen regelmäßig zu spät und der Anteil der Unternehmensinsolvenzen ist höher als in den meisten anderen Branchen.
- Aufgrund der geringeren Nachfrage nach Büro- und Einzelhandelsflächen verläuft der Aufschwung im Nichtwohnungsbau auf kurze Sicht weiterhin gedämpft.
- Durch die höheren Preise für Baumaterialien wird zusätzlicher Druck auf die Gewinnmargen ausgeübt, wovon insbesondere die kleineren Marktteilnehmer betroffen sind.
- Die Lohnkosten für Bauunternehmen in vielen fortgeschrittenen Märkten steigen aufgrund der angespannten Arbeitsmarktlage und des Mangels an qualifizierten Arbeitskräften.

Deutschland

Der Haupttreiber des Wachstums ist nach wie vor der Wohnungsbau



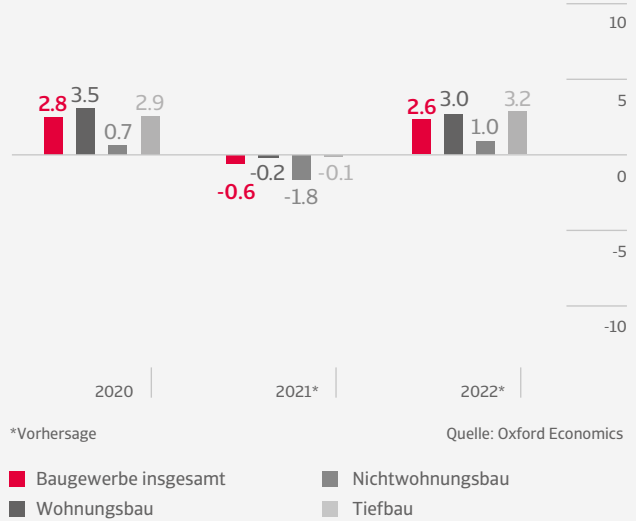
Von den schlimmsten Auswirkungen der Pandemie blieb die Branche relativ unberührt, und die Produktion stieg 2020 um 2,8%. Zwar ist der Auftragsbestand immer noch positiv, aber für 2021 wird ein leichter Produktionsrückgang erwartet. Im ersten Quartal ging der Umsatz zurück (auch aufgrund der wieder höheren Mehrwertsteuer), während eine Verknappung von Baumaterialien (verstärkter Stahl, Dämmmaterialien, Bauholz) ein weiteres Wachstum behindert. Es wird erwartet, dass die Bautätigkeit im Jahr 2022 wieder um etwa 2,5% zunimmt. Dabei bleibt der Wohnungsbau angesichts des Mangels an Wohnraum und der anhaltenden Nachfrage nach Renovierungsarbeiten im Wohnungsbau der wichtigste Wachstumsmotor. Auch wenn der Tiefbau in hohem Maße von der Lage der öffentlichen Finanzen abhängt, besteht ein hoher Bedarf an Infrastrukturinvestitionen. Allerdings bleibt die Entwicklung im Nichtwohnungsbau aufgrund der geringeren Investitionen der Unternehmen in Gewerbe-, Einzelhandels- und Bürogebäude gedämpft.

Die meisten deutschen Bauunternehmen haben in den letzten zwölf Monaten stabile oder leicht verbesserte Ergebnisse verzeichnet. Vorerst bleiben die Aussichten für die Gewinnmargen stabil, da Preiskämpfe aufgrund der günstigen Nachfragesituation vermieden werden konnten. Die anhaltende Materialknappheit und die schwankenden Preise für Rohstoffe stellen allerdings weiterhin ein Problem dar. Es ist allerdings für die Bauunternehmen schwierig,

Preissteigerungen an die Kunden weiterzugeben, es sei denn, in den Verträgen sind Preisanpassungsklauseln vereinbart. Dies könnte sich künftig nachteilig auf die Margen auswirken. Durchschnittlich beträgt die Zahlungsfrist in der Branche weniger als 60 Tage, und die Zahl der Zahlungsausfälle ist in den letzten zwei Jahren stabil geblieben. Allerdings ist in den folgenden Monaten mit einem Anstieg bei Unternehmen zu rechnen, die höhere Preise nicht an die Endkunden weitergeben können. In den vergangenen Jahren sind die Insolvenzen im Baugewerbe zurückgegangen. Allerdings scheint dieser Trend die Talsohle erreicht zu haben, und in den folgenden Monaten muss mit einem Anstieg der Unternehmensausfälle um 5-10% gerechnet werden. Unsere Einschätzung des Versicherungsgeschäfts für die Branche bleibt angesichts der ungebrochenen Nachfrage und der einigermaßen stabilen Kreditrisikolage offen bis neutral.

Bauleistung in Deutschland

Veränderung gegenüber dem Vorjahr, in %



Prognose für die Entwicklung in den Teilsektoren



Baugewerbe in Deutschland - Bewertung des Kreditrisikos

Durchschnittlich



Geschäftliche Bedingungen	Finanzierungsbedingungen	Bewertung der Zahlungsausfälle
Nachfragesituation (Umsatz)	Gesamtverschuldung der Branche Durchschnitt	Zahlungsausfälle in den vergangenen sechs Monaten
Gewinnmargen: Entwicklung in den vergangenen 12 Monaten	Abhängigkeit von der Bankfinanzierung Durchschnitt	Zahlungsausfälle in den nächsten sechs Monaten
	Kreditbereitschaft der Banken Durchschnitt +	Insolvenzen in den vergangenen sechs Monaten
		Insolvenzen in den nächsten sechs Monaten



Quelle: Atradius

Folgen Sie Atradius auf
Social Media

[linkedin.com/
company/atradi-
us-deutschland/](https://www.linkedin.com/company/atradius-deutschland/)

[www.youtube.com/
user/atradiusDE](https://www.youtube.com/user/atradiusDE)

[xing.com/pages/
atradiuskredit-
versicherung](https://www.xing.com/pages/atradiuskreditversicherung)

[twitter.com/
atradiusDE](https://twitter.com/atradiusDE)

Haftungsausschluss

Der vorliegende Bericht dient lediglich zu Informationszwecken und ist nicht als Anlageberatung, Rechtsberatung oder als Empfehlung für bestimmte Transaktionen, Investitionen oder Strategien für einen Leser bestimmt. Als Leser müssen Sie Ihre eigenen, unabhängigen Entscheidungen in Bezug auf die bereitgestellten Informationen treffen, sei es geschäftlich oder anderweitig. Auch wenn wir sämtliche Bemühungen unternommen haben, um sicherzustellen, dass die in diesem Bericht enthaltenen Informationen aus zuverlässigen Quellen stammen, haftet Atradius nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen Informationen werden im 'gegenwärtigen Zustand' zur Verfügung gestellt. Atradius übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung. Atradius, die mit ihr verbundenen Personen- oder Kapitalgesellschaften oder deren Partner, Vertreter oder Mitarbeiter haften weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die in diesem Bericht enthaltenen Informationen getroffen wurden.

Copyright Atradius N.V. 2021

Atradius Kreditversicherung
Niederlassung der Atradius Crédito y
Caución S.A. de Seguros y Reaseguros
Opladener Straße 14
50679 Köln
Deutschland
Tel. +49 221 2044-4000
customerservice.de@atradius.com

www.atradius.de